



Unter den Gästen: Monika Kirchler (Elektro Peter Kirchler) mit Hautarzt Christan Kranl und seiner Frau, Lungenfachärztin Viktoria Kranl-Giner (r.).



Luden zur gelungenen Schmuck-Präsentation: Das Ehepaar Christoph und Andrea Norz mit Markenbotschafter Alexander Laimer (r.). Fotos: Dalia Föger



Josef und Sonja Zech (Private Kinderwunsch-Clinic Zech) mit Juristin Anke Waldhart und ihrem Mann, Allgemeinmediziner Ernst Waldhart (v. l.).



Unterhielten sich über Schmuck und andere Kostbarkeiten: RA Markus Baldauf und seine Frau Martina mit Verena Wieser (r.; Papeterie Ernst Schmid).



Margot Gärtner (l.; Agentur missmargo) und Karolina Holaus (Spartenge-schäftsführerin Gewerbe und Handwerk) waren von den Designs angetan.

DALIA DABEI

Wenn Schmuck zu einer Liebeserklärung wird

Glanzvolle Schmuckpräsentation bei Norz: Die Gäste genossen einen unterhaltsamen Abend und ließen sich von der belgischen Schmuckmarke Bigli verzaubern.

INNSBRUCK Im eleganten Ambiente des Tiroler Traditionsunternehmens Norz in Innsbruck wurde die belgische Schmuckmarke Bigli feierlich präsentiert. Das Atelier Norz, bekannt für seine Verbindung von Kreativität, Handwerk und Kunst, bot den idealen Rahmen für eine Veranstaltung, die alle Sinne berührte. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, die farbenfrohen und zugleich eleganten Kreationen von Bigli zu entdecken. Besonders die Damen zeigten sich begeistert von

den sanften Formen und leuchten-den Farben der Kollektion, die Leichtigkeit und Lebensfreude ausstrahlen. Dazu erklärte Markenbotschafter Alexander Laimer: „Bigli steht für modernen Luxus – fein gearbeitet, sinnlich, modern und doch ein wenig ver-

spielt.“ „Schmuck ist wie eine Liebes-erklärung – er braucht keinen besonderen Anlass“, hörte man an diesem Abend immer wieder. Bei feinen Getränken und inspirierenden Gesprächen entstand eine Atmosphäre, in der die Verbindung von Tradition und moderner Eleganz spürbar wurde. Die Präsentation bei Norz zeigte eindrucksvoll, dass Schmuck weit mehr ist als ein Accessoire – er ist Ausdruck von Persönlichkeit, Emotion und Stil.

Von Dalia Föger
dalia.foeger@tt.com



Seilbahnerin Michaela Burger, Claudius Kaloczy (Vorstand medAlp Tirol), Viktoria Haberl (WKO) und Claudia Plangger (Seilbahn Komperdell Serfaus; v. l.).



Roland Niedermayr (POOL ALPIN), Julia Fenneberg (Lech Zürs Tourismus), Jürgen Pichler (Marketingleiter Doppelmayr), Unternehmer Christian Steinmayr.



Dietmar Meraner (GF Wellwasser), Silvio Schmid (Bergbahnen Graubünden) mit Bruno Walter (PRÄTTO Consulting; v. l.). Fotos: Vitalpin/Lichtraum Fotostudio



Reinhard Klier (Fachgruppenobmann des Tiroler Seilbahnverbandes), Patricio Hetfleisch (Tirol Werbung) und Philip Haslwanter (GF Bergbahnen Kühtai; v. l.).



Manuel Lutz (Geschäftsführer VITALPIN) mit Martin Hug (CEO Zermatt Bergbahnen AG) und Elmar Pichler-Rolle (Obmann VITALPIN).

Austausch, nachhaltige Lösungen und Kunst im Fokus

Eine hochkarätige Keynote und eine inspirierende Ausstellung im Rahmen der Generalversammlung des Vereins VITALPIN im BTV-Stadtforum.

INNSBRUCK Neue Konzepte und Ideen von VITALPIN für das Jahr 2026, eine inspirierende Keynote, eine Führung durch eine Kunstaussstellung sowie der branchen- und länderübergreifende Austausch: Im Rahmen der VITALPIN-Generalversammlung im BTV Stadtforum Innsbruck in der Ton Halle trafen sich zahlreiche Touristiker aus dem DACH-Raum sowie Italien. Martin Hug, CEO der Zermatt Berg-

bahnen AG, begeisterte mit seiner Keynote „Die Erfolgsgeschichte Zermatts: Gestern – Heute – Morgen“. Mutige Investitionen machten Zermatt zu einer erfolgreichen Ganzjahresdestination. Der Fokus liege nun vor allem darauf, eine hohe Lebensqualität für Einheimische und Gäste gleichermaßen zu schaffen. Im Anschluss gab es eine Führung durch die aktuelle Ausstel-

lung der BTV „INN SITU Everything begins to float“ von Tamas Dezsö. Beim Get-together diskutierten u. a. Reinhard Klier (Fachgruppenobmann der Seilbahnen), Patricio Hetfleisch (Tirol Werbung), Paul Jakomet (Ortler Skiarena), Jürgen Pichler (Doppelmayr) und Silvio Schmid (Bergbahnen Graubünden) mit VITALPIN-Geschäftsführer Manuel Lutz über gemeinsame Lösungen für den Alpenraum.